

A*



Blumen für die Kunst

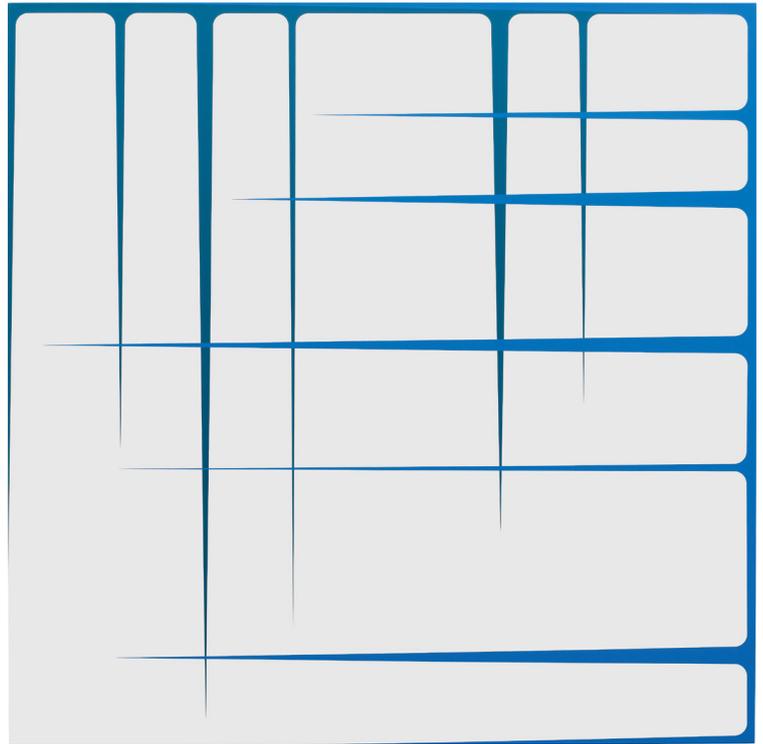
Florale Interpretationen von Werken aus der
Sammlung des Aargauer Kunsthauses

***Aargauer Kunsthaus**
8.3. – 13.3.2016

Florale Interpretation von
Marianne Wyss, Adliswil –
FLOWERS TO ARTS zum Werk
von Luigi Lurati, *Napoleon*, 1965
Foto: David Aebi, Burgdorf



1



2



3

-
- 1 Giacomo Santiago Rogado,
Tagen, 2005
Aargauer Kunsthau, Aarau
 - 2 Stéphane Dafflon, *AST152*, 2009
Aargauer Kunsthau, Aarau
 - 3 Emile Bernard (Nemo), *Après-
midi à Saint-Briac*, 1887
Aargauer Kunsthau, Aarau /
Legat Dr. Max Fretz

Die erfolgreiche Ausstellung **Blumen für die Kunst** im Aargauer Kunsthhaus setzt 2016 den Fokus auf einen Dialog mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

Zum Frühlingserwachen interpretieren 20 herausragende Schweizer Meisterfloristinnen und -floristen sowie Jungtalente Kunstwerke aus der Sammlung. Die Blumeninstallationen eröffnen neue Sichtweisen auf ausgewählte Meisterwerke.

In Künstlergesprächen vertiefen Meisterflorist/-innen und Kunstschaaffende den kulturellen Dialog und verbinden das Fachwissen beider Disziplinen zu einer kreativen Diskussion. Der Innenhof im Erdgeschoss wird erstmals zur Werkstatt für einen Meisterfloristen und seine Fachklasse und ermöglicht dem Publikum Einblicke in die Entstehung einer grossen, floralen Komposition. In den Führungen kommen Experten aus Floristik und Kunstgeschichte gemeinsam zu Wort.

Blumen für die Kunst ist ein gemeinsames Projekt vom Verein FLOWERS TO ARTS und dem Aargauer Kunsthhaus.

Vernissage

Montag 7.3.2016

17 – 18 Uhr Exklusive Vorbesichtigung für Gönner und Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins sowie Partner & Sponsoren der Ausstellung *Blumen für die Kunst*
18.15 Uhr Es sprechen: Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthhaus, Thomas Schmutz, Kurator Aargauer Kunsthhaus und Angela Wettstein, Initiantin FLOWERS TO ARTS
Anschliessend Apéro im Foyer
18 – 20 Uhr Kinder-Vernissage, Besammlung im Atelier, UG

Die Meisterfloristinnen und Blumen-gestalter sind an der Vernissage in der Ausstellung präsent.

Mitwirkende Künstler und weitere Florist/-innen im Begleitprogramm

Beat Zoderer, Künstler, Wettingen
Reto Boller, Künstler, Zürich
Francisco Sierra, Künstler, Cotterd
Heidi Huber, Floristin, Frauenfeld
Stefan Linder und Antoinette Baumberger, Floristen, Aarau
Claudia Martin-Fiori, Floristin, Küsnacht

Florale Interpretationen von

Urs Bergmann, Zürich
Jürgen Birchler, Zug
Christiane Bracher, Ostermündigen
Myrta Frohofer, Unterengstringen
Marc Müller, Uster und Nicole Matter, Aarau
Katharina Reist, Bern
Karl-Heinz Ritter, Rapperswil
Regula Stüdlí und Johan Herak, Amriswil
Petra Stutz, St. Gallen
Priska Trautwein, Luzern und Martina Kistler, Beinwil/Freiamt
Philipp von Arx, Olten und die Berufsprüfungsklasse Floristik, BZR-Rorschach
Frank Wössner und Alessandro Palumbo, Basel
Marianne Wyss, Adliswil
Rolf Wyttenbach und Stefan Friederich, Zürich
Walter Zellweger, Schwellbrunn

Führungen

Dienstag 8.3.

11 – 12 Uhr
Marianne Wyss, Floristin
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
12.30 – 13 Uhr
Marianne Wyss, Floristin
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
14 – 15 Uhr
Walter Zellweger, Florist
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
17.30 – 18.30 Uhr
Walter Zellweger, Florist
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Mittwoch 9.3.

11 – 12 Uhr
Karl-Heinz Ritter, Florist
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
12.30 – 13 Uhr
Karl-Heinz Ritter, Florist
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
14 – 15 Uhr
Philipp von Arx, Florist
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
17.30 – 18.30 Uhr
Marianne Wyss, Floristin
Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Donnerstag 10.3.

12.30 – 13 Uhr
Regula Stüdlí, Textildesignerin
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
14 – 15 Uhr
Rolf Wyttenbach, Florist
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
17.30 – 18.30 Uhr
Rolf Wyttenbach, Florist
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Freitag 11.3.

12.30 – 13 Uhr
Katharina Reist, Floristin
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
14 – 15 Uhr
Nicole Matter, Floristin
Christin Bugarski, Kunsthistorikerin
17.30 – 18.30 Uhr
Frank Wössner, Florist
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Samstag 12.3.

12.30 – 13 Uhr
Walter Zellweger, Florist
Silja Burch, Kunsthistorikerin
14 – 15 Uhr
Christiane Bracher, Floristin
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
16 – 17 Uhr
Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Sonntag 13.3.

11 – 12 Uhr
Heidi Huber, Floristin
Silja Burch, Kunsthistorikerin
12.30 – 13 Uhr
Priska Trautwein/Martina Kistler, Floristinnen (Team)
Astrid Näff, Kunsthistorikerin
14 – 15 Uhr
Priska Trautwein/Martina Kistler, Floristinnen (Team)
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
16 – 17 Uhr
Petra Stutz, Floristin, Jungtalent
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Workshops für Familien

Sonntag 13.3.

11 – 12.30 Uhr / 13 – 14.30 Uhr / 15 – 16.30 Uhr
Familiensonntag zum Thema Frühlingserwachen mit Claudia Martin-Fiori, Meisterfloristin und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin. Workshops mit frischen Blumen im Atelier UG

Veranstaltungen

Kunstschaaffende und Meisterflorist/-innen begegnen sich «live».

Dienstag 8.3. 18.30 Uhr

Künstlergespräch mit Beat Zoderer, Künstler, einer Meisterfloristin, Thomas Schmutz, Kurator und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker. Das Werk von Beat Zoderer spielt mit dem Widerspruch zwischen Alltag und Kunst. Durch inhaltliche und ästhetische Ambivalenz bricht der Aargauer Künstler die Tradition konstruktiver Kunst. Im Gespräch werden die Beziehungen zwischen Floristik und Bildender Kunst ausgelotet. Anschliessend Apéro
Eintritt + CHF 15.–

Donnerstag 10.3. 18.30 Uhr

Künstlergespräch mit Reto Boller und einem Meisterfloristen; moderiert von Rudolf Velhagen. Reto Boller formuliert gattungsübergreifend Möglichkeiten, welche die vielschichtigen Beziehungen zwischen Malerei und Objekt veranschaulichen. Weitet das Gespräch zwischen Künstler und Florist Bollers Untersuchungen auf eine neue Ebene aus? Anschliessend Apéro
Eintritt + CHF 15.–

Freitag 11.3. 19 Uhr

Künstlergespräch mit Francisco Sierra, Künstler und Philipp von Arx, Meisterflorist; moderiert von Rudolf Velhagen. Francisco Sierra erkundet die Transformation von Objekten und Menschen mit surrealistischen Elementen. In der Diskussion wird der kreative Prozess fokussiert. Anschliessend Apéro
Eintritt + CHF 15.–

Dienstag 8.3. bis Freitag 11.3.

Einblick in die Werkstatt («work in process») im Innenhof Ausgehend vom Gegensatz Innen/Aussen entwickelt der Meisterflorist Philipp von Arx in Zusammenarbeit mit der Berufsprüfungsklasse Floristik (BZR-Rorschach) eine Installation mit winterlich-blattlosen Weinreben und spriesenden Frühlingsblütern.

Weitere Informationen siehe www.aargauerkunsthhaus.ch und www.flowers-to-arts.ch.

Allgemeine Informationen

Eintritt

Erwachsene CHF 15.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis
Personen in Ausbildung bis 26 Jahre: CHF 10.–
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 10.–/Person

Kosten Führungen

½-stündige Führung
Eintritt + CHF 5.–
1-stündige Führung
Eintritt + CHF 10.–

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

Sonderöffnungszeiten

Ausstellung und Café

Di 8.3. 10 – 20 Uhr
Mi 9.3. 10 – 19 Uhr
Do 10.3 / Fr 11.3. 10 – 20 Uhr
Sa 12.3. / So 13.3. 10 – 18 Uhr

Kunsthaus Café

Reservation:
T +41 (0)62 835 23 37

Museumsshop

Erhältlich sind Publikationen, Fachliteratur, Kinderbücher, Editionen, Filme, Kunstkarten, Plakate u.v.m.

Shop Blumen für die Kunst

Ein zusätzlicher Shop im Untergeschoss bietet ein erweitertes Sortiment.

Weitere Informationen

Kurzfristige Programmänderungen und weitere Informationen zum Kunsthaus sowie zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf www.aargauerkunsthaus.ch

Newsletter

Gerne informieren wir Sie mittels Newsletter regelmässig über das aktuelle Programm. Anmeldung: kunsthaus.news@ag.ch

Facebook und Twitter

Werden Sie Fan vom Aargauer Kunsthaus auf Facebook und folgen Sie uns auf Twitter.

Kunstvermittlung

Kunstvermittlung für Kinder, Familien, Schulen und Erwachsene. Separates Programm erhältlich.
T +41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch

www.kunst-klick.ch

Spielerischer Zugang zu Werken aus der Sammlung.

Private Führungen

Wir organisieren gerne eine private Führung, auf Wunsch mit Apéro im Foyer.
Dauer: 1 Stunde.
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: CHF 190.– + Eintritt.
Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–

Ihr Anlass im Aargauer Kunsthaus

Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Auskunft und Anmeldung:
T +41 (0)62 835 23 39
doris.huber@ag.ch

Privater Workshop

mit gestalterischer Auseinandersetzung
Auf Anfrage konzipieren wir für Schulklassen und Erwachsenengruppen thematische Workshops mit gestalterischer Aufgabe im Atelier der Kunstvermittlung.
Dauer: 2 Stunden
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: für Schulklassen CHF 200.– pauschal.
Für Erwachsene CHF 280.– plus Eintritt. Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–

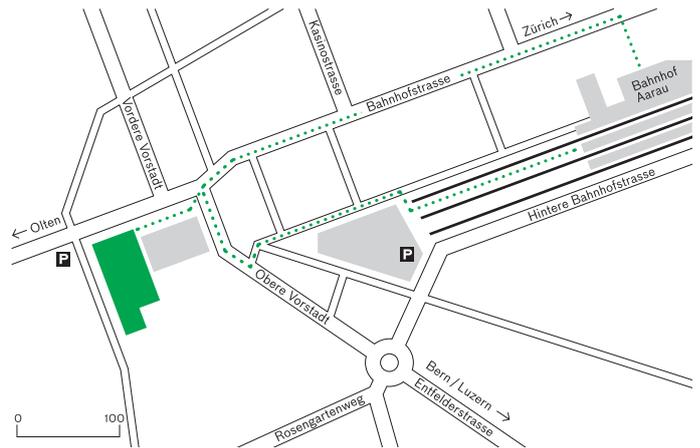
Auskunft und Anmeldung:
T +41 (0)62 835 23 31
silja.burch@ag.ch

Aargauischer Kunstverein

Unterstützen Sie das aktuelle Kunstschaffen und geniessen Sie als Mitglied des Aargauischen Kunstvereins viele Vorzüge wie Grateintritt in zahlreiche Kunstmuseen, Einladungen zu exklusiven Anlässen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen u.v.m.
T +41 (0)62 835 23 30
kunsthaus@ag.ch

Junior-Kunstverein

Junioren von 0–20 Jahren entdecken die Kunst! Angebote für spezifische Altersgruppen.
T +41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch



Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar; Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). Vom Bahnhof sind es fünf Minuten zu Fuss den Geleisen entlang oder auf der Bahnhofstrasse in Richtung Olten.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit:

Projektteam FLOWERS TO ARTS
Angela Wettstein, Projektleiterin
Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Heidi Huber, Meisterfloristin
Marianne Wyss, Meisterfloristin
Miriam Loertscher, Kommunikation
www.flowers-to-arts.ch



Partner und Sponsoren

SWISSLOS
Kanton Aargau



*Aargauischer Kunstverein

*Aargauer Kunsthaus
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T +41 (0)62 835 23 30
F +41 (0)62 835 23 29
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch